



**Auszug aus dem
Jahresbericht 2020
Opferhilfebüro Bückeburg**

Opferhilfebüro Braunschweig

Landgerichtsbezirk Braunschweig

Jahresbericht 2020

Jahresbericht des Opferhilfebüros Braunschweig für das Jahr 2020

1. Organisation

Im Folgenden wird die Struktur des Braunschweiger Opferhilfebüros der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen dargestellt.

1.1 Kontakte

Die Kontakte gliedern sich in Adresse, Öffnungs- und Sprechzeiten.

1.1.1 Adresse

Das Opferhilfebüro Braunschweig hat seinen Sitz im Dienstgebäude des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie.

Die Kontaktdaten lauten:

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Büro Braunschweig
Schillstr. 1
38102 Braunschweig

Telefon: 05 31 - 7 01 91 58 und 05 31 - 7 01 91 56

Fax: 05 31 - 7 01 95 01

E-Mail: corinna.koopen-bohlemann@justiz.niedersachsen.de und corinna.preuss@justiz.niedersachsen.de.

1.1.2 Öffnungs- und Sprechzeiten

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.00-16.00 Uhr,

Freitag von 08.00-13.00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt nach individueller Vereinbarung.

Sprechstunde:

Montags von 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

1.3 Beirat

Der Beirat ruhte weiterhin. Es haben daher auch in diesem Jahr keine Beiratssitzungen stattgefunden.

1.5 Sachstand Aufbau Netzwerk-Planungsansätze

Pressearbeit

10.10.2020: ‚Prozessbegleiterin geben Opfern im Gerichtssaal Sicherheit‘

Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Veranstaltungen wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit von den Opferhelferinnen z.T. mitgestaltet und/oder besucht:

- 05.02.2020 referierte Frau Preuß bei der Bundesgesellschaft für Endlagerung, über das Angebot der SON und pProbe
- 26.02.2020 hospitierte eine Mitarbeiterin der JVA-Wolfenbüttel bei Frau Koopten-Bohlemann
- 27.02.2020 Hospitation der Jurastudent*innen (Strafrecht und Zivilrecht) bei Frau Koopten-Bohlemann
- 24.06.2020 empfingen die Opferhelferinnen die Justizministerin Frau Havliza und ihrem Pressesprecher im OHB-Braunschweig
- 07.07.2020 nahm Frau Preuß an der Arbeitsgruppe „psychosoziale Prozessbegleitung“ der Koordinierenden Stelle in Hannover teil
- 04.08.2020 hospitierte ein Sachbearbeiter vom MI bei Frau Preuß über SON und pProbe
- 05.08.2020 stellte Frau Preuß, gemeinsam mit einer Kollegin aus dem Opferhilfebüro Stade das Angebot der SON beim Vorstand der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen im Justizministerium vor
- 11.09.2020 stellte Frau Preuß das Angebot der Stiftung OH Nds. und pProbe beim Berufseinsteigerprogramm des Ambulanten Justizsozialdienst Nds. vor
- 12.08.2020 referierte Frau Preuß für den Geschäftsführer und die Teamleiter des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Wolfenbüttel über das Angebot der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen und der psychosozialen Prozessbegleitung
- 15.09.2020 besuchte der Nds. Landesbeauftragte für Opferschutz, Herrn Pfeiderer und Frau Arnold, das OHB-Braunschweig
- 15.09.2020 gab Frau Preuß ein Interview für Radio Okerwelle
- 16.09.2020 interviewte Frau Thoenes von der BS-Zeitung, Frau Koopten-Bohlemann und Frau Preuß, über das Angebot der psychosozialen Prozessbegleitung
- 25.09.2020 hospitierte eine Sachbearbeiterin vom MI bei Frau Preuß
- 14.10.2020 referierten Frau Koopten-Bohlemann und Frau Preuß über das Angebot der SON und pProbe bei der Leitung Seelsorge Feuerwehr Braunschweig
- 19.10.2020 stellen sich Frau Koopten-Bohlemann und Frau Preuß in der Psychiatrieakademie Königslutter vor
- 22.10.2020 nahm Frau Preuß am Treffen der Arbeitsgruppe „Planspiel pProbe“ der Koordinierenden Stelle in Göttingen teil
- 03.11.2020 hospitierte ein Berufspraktikant im Anerkennungsjahr vom Ambulanten Justizsozialdienst aus dem Büro Goslar, bei Frau Preuß
- 2020 nahm Frau Preuß am Qualitätszirkel der SON teil

Folgende Netzwerktreffen sind durch die Opferhelferinnen regelmäßig besucht worden:

- Regelmäßige Teilnahme am Qualitätszirkel der Stiftung OH durch Frau Preuß
- Netzwerk gegen Gewalt, Braunschweig
- Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen, Braunschweig
- PSAG, Braunschweig
- RT zum Thema Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Braunschweig
- RT Häusliche Gewalt, Braunschweig
- Vernetzungstreffen der regionalen Anbieter von psychosozialer Prozessbegleitung in Braunschweig

Netzwerkpartner des Opferhilfebüros Braunschweigs:

- Polizei/Kriminalpolizei
- Fünf Frauenhäuser im Landgerichtsbezirk
- Gleichstellungsbeauftragte
- Beratungsstellen bei sexueller Gewalt
- Beratungsstellen, sonstige
- BISS-Beratungsstellen
- Solwodi e.V.
- Dialog e.V. Wolfsburg
- Der Weiße Ring
- verschiedene Anbieter ambulanter Betreuungsangebote
- Ostfalia, Hochschule für angewandte Wissenschaft, Fakultät Soziale Arbeit, Wolfenbüttel
- Rechtsanwälte/innen
- Therapeuten/innen
- AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
- TU Psychotherapieambulanz, Braunschweig
- Trauma Ambulanz des Städtischen Klinikums Salzdahlumer Straße, Braunschweig.

Weiterbildung

- 25.02.2020 absolvierte Frau Koopten-Bohlemann ihr dreijähriges Masterstudium: Supervision und Organisationsberatung an der Universität Bielefeld
- 17.09.2020 nahmen Frau Koopten-Bohlemann und Frau Preuß an der Fortbildung SGB XIV via Skype teil
- 20.10.2020 nahm Frau Preuß an der Fortbildung pProbe mit Menschen mit Behinderung des Niedersächsischen Justizministerium teil
- 09.12.2020: Frau Koopten-Bohlemann absolviert den Fortbildungslehrgang als Ersthelferin beim DRK-BS

2. Statistik zum Jahresbericht 2019

2.1 Anzahl der Opfer, die mit den Opferhelferinnen in Kontakt getreten sind:

- 2.1.1 aus dem Amtsgerichtsbezirk 54
- 2.1.2 aus dem Landgerichtsbezirk 26
- 2.1.3 von außerhalb 4
- 2.1.4 Wohnort unbekannt 2
- 2.1.5 Anzahl der Opfer, die in 2019 Kontakt aufgenommen haben und am 31.12. noch betreut werden 34
- 2.1.6 Anzahl der Opfer, die bereits einmal abschließend betreut wurden und sich erneut an die Stiftung wenden 0.

2.2 Anzahl der Opfer, die die folgenden Angebote der Stiftung angenommen haben:

- 2.2.1 Hilfestellung in Verfahren nach dem OEG 17
- 2.2.2 Vermittlung in Traumatherapie und Kriseninterventionsangebot 22
- 2.2.3 Begleitung zu mindestens einem Prozess- oder Vernehmungstermin 8
- 2.2.4 Durchführung mindestens eines Hausbesuchs 7
- 2.2.5 Sonstige:58

2.3 Kontakt hergestellt oder vermittelt durch:

- 2.3.1 Eigeninitiative des Opfers 25
- 2.3.2 Polizei 18
- 2.3.3 Justiz 15
- 2.3.4 andere Opferhilfeeinrichtungen 12
- 2.3.5 sonstige 16

2.4 Anzahl der finanziellen Hilfen:

- 2.4.1 kein Antrag auf finanzielle Hilfe 79
- 2.4.2 Antrag abgelehnt 2
- 2.4.3 einmalige Finanzhilfe 6
- 2.4.4 mehrfach bewilligte Finanzhilfe 0
- 2.4.5 (davon) Anzahl der Soforthilfen 3.

2.5 Opferstruktur:

- 2.5.1 weiblich 72
- 2.5.2 männlich 14
- 2.5.3 Kinder (bis 13 Jahre) 12
- 2.5.4 Jugendliche und Heranwachsende (14 bis 20 Jahre) 12
- 2.5.5 Erwachsene (ab 21 Jahre bis 64 Jahre) 48
- 2.5.6 Senioren (ab 65 Jahren) 3
- 2.5.7 Alter unbekannt 11

2.6 Delikte:

- 2.6.1 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 43
- 2.6.2 Straftaten gegen das Leben 6
- 2.6.3 Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit 22
- 2.6.4 Straftaten gegen die persönliche Freiheit 1

- 2.6.5 Diebstahl und Unterschlagung 1
- 2.6.6 Raub und Erpressung 2
- 2.6.7 Betrug und Untreue, Urkundenfälschung 2
- 2.6.8 Stalking 4
- 2.6.9 Andere Delikte 5

2.7 Anzahl der Opfer häuslicher Gewalt: 12

3. Sonstiges

/

4. Spenden

Die Firma Red Oak Consulting + Service for IT GmbH + Co. KG, Am Gemüsegarten 7, 38302 Wolfenbüttel spendete in Höhe von 2.043,96€

Braunschweig, den 07.01.2020

Herr Matthias Jago Vorsitzende des Regionalvorstandes

Corinna Koopten-Bohlemann, Opferhelferin

Corinna Preuß, Opferhelferin